

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung,  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

17.

Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 15. Mai 1966

Nummer

134

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemperatur  
13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit  
Beschrift. Symbol km/h

still	< 1
1	1-5
2	6-11
3	12-19
4	20-29
5	30-39
6	40-49
7	50-59
8	60-69
9	70-79
10	80-89
11	90-99
12	100-109
13	110-119
14	120-129
15	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

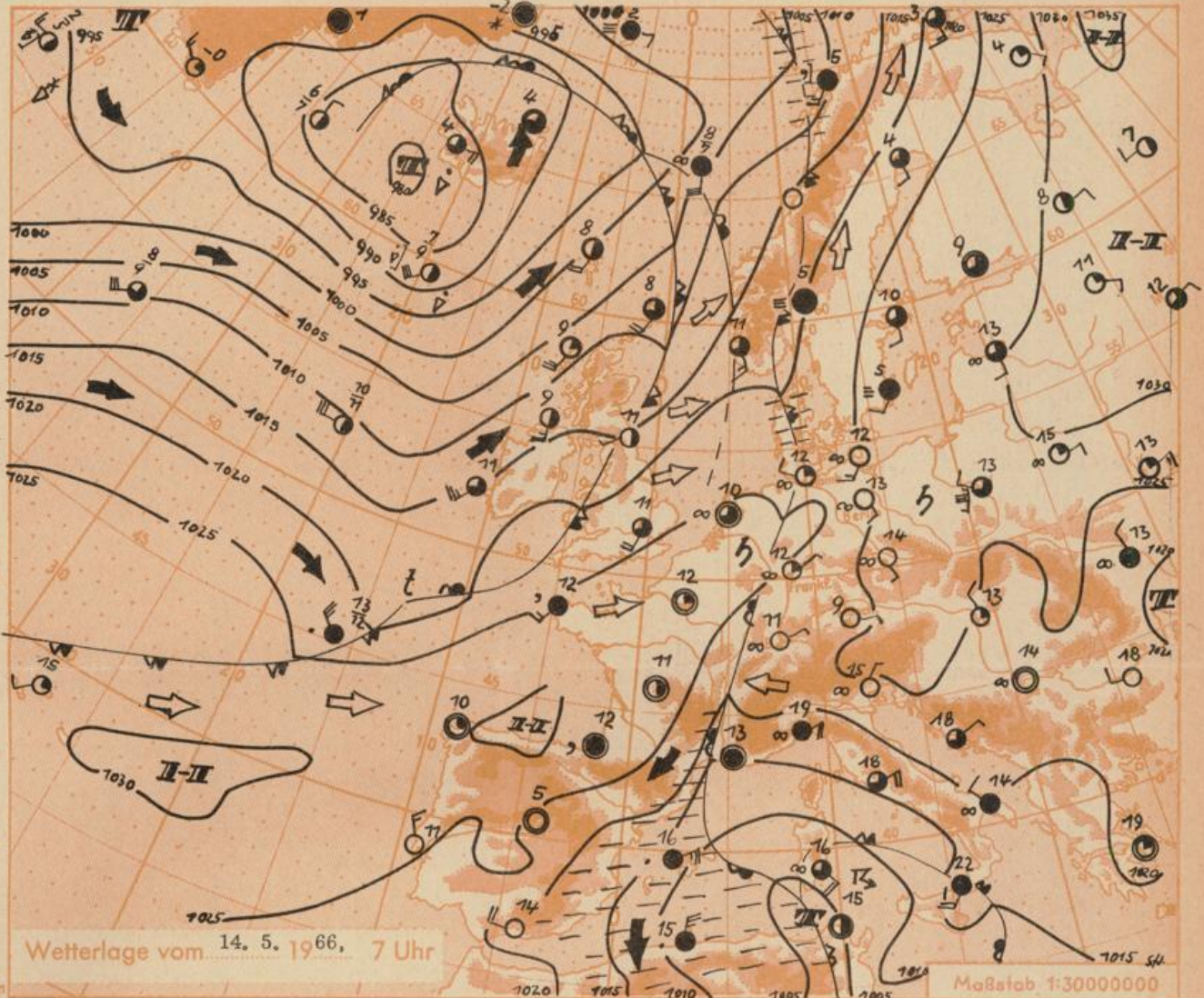
Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)  
am Boden  
in der Höhe

— = Okklusion  
- - - Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Seit Freitag ist über Frankreich und Deutschland der Luftdruck bis 10 mb gestiegen. Damit konnte sich nach dem Abwandern des bisherigen westeuropäischen Tiefdrucksystems zum Mittelmeer eine Hochdruckzone ausbilden, die jetzt als Brücke zwischen dem Azorenhoch und einem über Nordrußland erkennbaren Hoch auftritt. Die zuvor noch über Ostfrankreich liegende Luftmassengrenze zwischen kühlerer Meeresluft im Westen und trocken-warmer Festlandsluft im Osten hat sich weitgehend aufgelöst. In Bayern setzte sich dabei am Samstag das sonnige Wetter, bei dem bereits am Freitag Höchsttemperaturen von 26 Grad (z. B. in Nürnberg und Bamberg) gemessen worden waren, fort. Auch auf den hohen Bergen der Bayerischen Alpen hat die Erwärmung weitere Fortschritte gemacht. Auf dem Wendelstein wurde das Temperaturmaximum vom Freitag bereits als 7-Uhr-Wert des Samstags festgestellt.

Im Zusammenhang mit einem neuen, umfangreichen Tief bei Island haben atlantische Störungen die Britischen Inseln erreicht und werden auf ihrem Weg nach Nordosten nur langsam auf das Festland übergreifen.

### Vorhersage für Sonntag und Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Weiterhin sonnig und warm mit Höchsttemperaturen bis 25 Grad und darüber. Auf den Bergen gute Fernsicht, Frostgrenze in den Alpen bei 3500 m Seehöhe. Leichte, tagsüber etwas böige Winde, meist aus Ost bis Nord.

**Weitere Aussichten:** Vorerst wenig Änderung.

Schn.